

LERNZIELKATALOG ICAN

Fokussierter Sonographiekurs lokoregionäre Anästhesie Aufbau

Rahmen:

- Gesamtzahl der Stunden: 8, davon mehr als 50% praktischer Unterricht.
- In der Regel nicht mehr als 5 Kursteilnehmer pro Gerät
- In der Regel werden nicht mehr als 5 Kursteilnehmer von einem ICAN - anerkannten Tutor betreut

Vorbereitung

- Basiskurs lokoregionäre Anästhesie oder äquivalente Weiterbildung

Inhalte

- Sichtbarkeit verschiedener Nadeln, erweiterte Nadelführungstechniken
- Prinzipien kontinuierliche Nervenblockaden, Katheter-Typen und Visualisierung der Lage
- Variabilität der Anatomie der unten genannten Blockaden
- Empfohlene Volumina der verwendeten Lokalanästhetika für die genannten Blockaden
- Plexus brachialis (Wiederholung und zusätzlich N. phrenicus, N. suprascapularis, N. thoracicus longus, N. dorsalis scapulae, Nn. cutaneus brachii und antebrachii medialis)
- Plexus lumbosacralis (Wiederholung und zusätzlich N. cutaneus femoris lateralis, N. obturatorius, N. saphenus)

- Ggf. Punktionsübungen an der Leiche

- Ggf. Sonoanatomie der Wirbelsäule
- Ggf. zentrale Nervenblockaden (Darstellung des Epidural- und Spinalraumes, Bestimmung des Punktionsortes und der Punktionstiefe)
- Ggf. Sonographie der Pleura (Ergussdarstellung, Pneumothorax)
- Ggf. Psoas-Kompartiment-Block
- Ggf. Blockaden des Plexus cervicalis (Anwendungen in der Carotis-Chirurgie)
- Ggf. Blockaden an der Bauchwand (TAP-Blocks, N. ilioinguinalis, N. iliohypogastricus)
- Ggf. PEC und Serratus-Blocks
- Ggf. thorakaler Paravertebralblock